



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0297/2019		Datum: 02.09.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.:	
Betreff:			
QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.: Projekt Familienvielfalt			
Gremienweg:			
25.09.2019	Gleichstellungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

QueerNet-Rheinland-Pfalz e.V. ist ein landesweites Netzwerk der schwul-lesbischen, bi, trans*, inter*, queeren Gruppen und Initiativen in Rheinland-Pfalz. Mit Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz bietet QueerNet das Projekt Familienvielfalt an, um die Sichtbarkeit von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und Regenbogenfamilien zu stärken und deren Akzeptanz zu fördern. Mittlerweile gehören vielfältige Lebens- und Familienformen zum Alltag. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle sind Teil dieser Vielfalt. Allerdings wird in Familie, Freundeskreis und Beruf in der Regel eine heterosexuelle Entwicklung erwartet. So erfahren Menschen mit anderer sexueller Orientierung noch immer Diskriminierung und müssen sich mit Vorurteilen auseinandersetzen – etwa in Schulen, in Jugendzentren, am Arbeitsplatz. Hier setzt das Projekt Familienvielfalt an. Für Fachkräfte in Familien- und Jugendeinrichtungen sowie für alle Interessierten stehen in den Regionen Mainz, Trier, Koblenz und Pfalz und auf Landesebene Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Sie beantworten Fragen und beraten Familien- und Jugendeinrichtungen in ihren Handlungsmöglichkeiten zur Öffnung für die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten und Familienformen. Außerdem bieten sie Fortbildungen an zu Themen wie z.B. Coming-out und Regenbogenfamilie.

Gabi Laschet-Einig, Regionalkoordinatorin nördliches Rheinland-Pfalz, stellt das Projekt Familienvielfalt vor.